

Luzern, 30. September 2009

Medienmitteilung der Universität Luzern

Dies academicus am 1. Oktober 2009

Die Universität Luzern feiert am Donnerstag, **1. Oktober 2009**, ihren Dies academicus im Kultur- und Kongresszentrum Luzern. Im Mittelpunkt der Feier stehen die akademischen Ehrungen durch die Theologische, die Kultur- und Sozialwissenschaftliche und die Rechtswissenschaftliche Fakultät sowie die Festansprache von Prof. Dr. Rudolf Stichweh, Professor für Soziologie und Rektor der Universität Luzern, zum Thema «Universität in der Weltgesellschaft».

Anschliessend haben die Studierenden das Wort: Andrea Blättler, Executive committee member European Students' Union (ESU), Vorstandsmitglied Verband Schweizer Studierendenschaften VSS und Studentin der Universität Luzern, richtet sich im Namen der Studentinnen und Studenten an die Gäste aus Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik. Das Schlusswort hält Regierungsrätin Yvonne Schärli-Gerig, Vorsteherin des Justiz- & Sicherheitsdepartements.

Den Tag beschliessen öffentliche Vorträge der Ehrendoktoren am Nachmittag.

Akademische Ehrungen

Verleihung der Ehrendoktorate

Die **Theologische Fakultät** zeichnet **Dr. Anne-Marie Holenstein** aus für ihren Einsatz als Pionierin der Entwicklungszusammenarbeit, ihre jahrzehntelange Tätigkeit als Entwicklungsexpertin sowie für ihr Mitgestalten der Entwicklungszusammenarbeit in der Schweiz und für ihren Beitrag zur Klärung der Bedeutung von Religion und Spiritualität in der Entwicklungshilfe.

Dr. Anne-Marie Holenstein, ursprünglich ausgebildet als Primar- und Sprachlehrerin, gehörte zu den Mitbegründenden der «Erklärung von Bern» und war ab 1975 deren erste Zentralsekretärin. Parallel dazu arbeitete sie als Redaktorin und Moderatorin ab 1970 bei Fernsehen DRS und ab 1982 bei Radio DRS. Von 1992 bis 1995 war sie als Beraterin bei KEK-CDC Consultants, Zürich tätig. 1995 bis 2000 Direktorin von Fastenopfer, katholische Entwicklungsorganisation, Schweiz. Jetzt freiberuflich tätig.

Die **Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät** ehrt **Prof. em. Dr. Philippe Schmitter** insbesondere für seinen Beitrag zur Profilierung und Konsolidierung der Politikwissenschaften als akademische Disziplin. Seine Arbeiten zeichnen sich durch wissenschaftliche Präzi-

Luzern, 30. September 2009

sion und empirische Fundierung aus sowie durch die mutige Überschreitung innerdisziplinärer Grenzen. Philippe Schmitters Beiträge haben über die Politikwissenschaft hinaus Forschungsfragen eröffnet und weltweit Generationen von Sozialwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern geprägt.

Prof. em. Dr. Philippe Schmitter, geb. 1936, war seit 1967 assistant professor, associate professor und Professor für Politische Wissenschaften an der Universität Chicago, von 1982 bis 1986 Professor am Europäischen Hochschulinstitut Florenz und von 1986 bis 1996 in Stanford. Philippe Schmitter nahm Gastprofessuren wahr an den Universitäten Paris-I, Genf, Mannheim und Zürich und war Fellow der Humboldt-Stiftung, der Guggenheim Foundation und des Palo Alto Centre for Advanced Studies in the Behavioral Sciences.

Die **Rechtswissenschaftliche Fakultät** verleiht die Ehrendoktorenwürde an **Prof. Dr. Mordechai Kremnitzer**. Die Ehrung erfolgt in Anerkennung der grossen Verdienste, die sich Mordechai Kremnitzer in der Weiterentwicklung des Strafrechts, des Strafprozessrechts, der Menschenrechte und der Demokratieforschung erworben hat. Mordechai Kremnitzer vereint in einer Person den Verfassungstheoretiker und den Strafrechtsdogmatiker. In beiden Bereichen gelingt es ihm wie kaum einem anderen, sie in neuen analytischen Konzepten zu verbinden und für die modernen Gesellschaften nutzbar zu machen.

Prof. Dr. Mordechai Kremnitzer, geb. 1948, ist seit 1999 Professor für Internationales Recht an der Hebräischen Universität Jerusalem. Mordechai Kremnitzer nahm neben seiner wissenschaftlichen Laufbahn zahlreiche Aufgaben und Ämter in privaten Institutionen und öffentlichen Komitees wahr. Von 1982 bis 1983 und 1988 bis 1989 war er visiting Fellow am Max Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht in Freiburg i. Br. und von 2005 bis 2006 am Wissenschaftskolleg in Berlin. Seit 2004 unterrichtet er zudem an der Central European University in Budapest.

Verleihung Credit Suisse Award for Best Teaching

Die Preisträgerin oder der Preisträger werden erst an der Feier bekannt gegeben.

Verleihung der Dissertationspreise des Universitätsvereins Luzern

Rechtswissenschaftliche Fakultät:

Simone Nadelhofer Do Canto

Titel der Dissertation: «Vermögenseinziehung bei Wirtschafts- und Unternehmensstraftaten (Art. 70 f. StGB)»

Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Tobias Werron

Titel der Dissertation: «Der Weltsport und sein Publikum. Zur Autonomie und Entstehung des modernen Sports»

Luzern, 30. September 2009

Vorträge der Ehrendoktoren

«Democracy and Terrorism»

Mordechai Kremnitzer, The Hebrew University of Jerusalem

Vortrag anlässlich der Verleihung der Ehrendoktorwürde der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern

Donnerstag, 1. Oktober 2009, 14.15 Uhr Kantonsratssaal, Bahnhofstrasse 15, Luzern

«The Future of Real Existing Democracy»

Philippe Schmitter, Europäisches Hochschulinstitut Florenz

Vortrag anlässlich der Verleihung der Ehrendoktorwürde der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern

Vortrag in englischer Sprache

Donnerstag, 1. Oktober 2009, 15.00 Uhr Universität Luzern, Union, Löwenstrasse 16, U 0.04

Dies academicus der Universität Luzern

Donnerstag, 1. Oktober 2009

Festgottesdienst: 8.30 Uhr in der Jesuitenkirche St. Franz-Xaver

Festakt: 10.00 im Kultur- und Kongresszentrum Luzern / KKL

Auskünfte

Martina Pletscher, Stelle für Öffentlichkeitsarbeit, Universität Luzern,

041 228 72 29, martina.pletscher@unilu.ch